

Seefunker-Treffen Süd 14-15.Juli 2026

Bei sommerlichen Wetter trafen wir uns am Montag im Mainzer IBIS Hotel und gingen gemeinsam zum Brauhaus Eisgrub, in einen für uns reservierten Raum.

In fröhlicher Runde verbrachten wir hier den Abend mit leckerem Bier und Essen.

Gemeinsam gingen wir durch die Altstadt zurück - wo wir noch einen „Absacker“ zu uns nahmen -, zum Hotel.



vlnr

Helaga Höchter, Heinz Kalinoswski, Dr. Hans-Ernst Marcolin, Jürgen Gerpott, Otto Pollmann, Sylvester Föcking mit Gustav, Bernhard und Inge Schlörit, Ursula Lux, Hans-Jürgen und Hannelore Keimling, dahinter Georg und Ada Kupka, Annemarie Pollmann, Jutta Landwehr, Uwe vom Hagen und Erika, Uli Lux, davor Albert Leutenegger und Prisca, Helmut Seitz

Nicht auf dem Foto: Ulrich und Doris Eggert (Doris musste wegen plötzlich auftretender Schmerzen am Arm, einen Notarzt aufsuchen) Fotograf: Jürgen Pump

An nächsten Morgen gingen wir dann gemeinsam zum Anleger am Fischtor und bestiegen unser Schiff nach Frankfurt, wo für uns im vorderen Teil des Schiffes reserviert war .

Pünktlich legte das Schiff für die Fahrt nach Frankfurt „Eisener Steg“ ab.

Schon in der ersten Main-Schleuse bei Mainz Kostheim hatte das Schiff auf Grund von Problemen in der Schleuse eine fast 1 stündige Verspätung.

·Es folgten aber noch zwei weitere ·Schleusen.



·Mit gut einstündiger Verspätung legten wir um 14:15 in Frankfurt am „Eisernen Steg“ an. Die Rückfahrt war aber bereits um 15:30 Uhr.

·Geplant war eigentlich nur die Hinfahrt - und später nach dem Essen - die Rückfahrt nach Mainz mit der S-Bahn.

·Da wir ja das günstigere „Senioren Hin- und Rückfahrt Ticket“ gebucht hatten, entschieden wir, auf Grund der nun kurzen Haltezeit in Frankfurt, doch mit dem Schiff wieder zurück zufahren. Ein Grund waren auch die hohen Temperaturen, die viele vor dem Fußweg (20 Minuten) zum gebuchten

Restaurant „Frau Rauscher in der Klappergass“ der Rückreise mit dem Schiff vorzogen. Rechtzeitig hatten wir im Restaurant abgesagt und erfuhren auch dafür Verständnis.

Einige von uns gingen in der verblieben Zeit noch an Land, verweilten am Römer zu einen typisch Frankfurter Mittagessen „Rippsche mit Sauerkraut“ oder „gekochte Eier mit griee Soß“.

Ein paar der Mitreisenden blieben gleich an Bord, weil es dort so schön kühl war.

Pünktlich um 15:30 legte das Schiff wieder ab und war auch pünktlich – ohne Aufenthalt durch Schleusen - wieder in Mainz.

Von hier aus gingen wir gleich in die Gaststätte „Hof Ehrenfels“ wo wir an unseren reservierten Tische im wunderbaren Garten Platz nehmen konnten.





Bei gutem Essen und Trinken und freundlicher Bedienung verbrachten wir hier den Abend mit netten Gesprächen und kehrten dann ins Hotel zurück.

Leider konnte ich mich nicht von allen Teilnehmern am Morgen verabschieden. Ich hatte Probleme mit meinen Ohren (Entzündung im Linken und Geräteausfall im Rechten). Ich fuhr um 9 Uhr zurück nach Oppenheim um hier noch einen Arzttermin bzw eine Reparatur beim Akustiker zu bekommen.

Beim nächsten Mal rechtzeitiger „Werftbesuch“!

Euch gute Zeit und bis zum nächsten Mal

Sylvester und Gustav+

Seefunker-Treffen Süd

7. und 8. Juli 2027

Für das nächste Jahr steht schon das Treffen in Grobplanung fest.

Es ist aber mein letztes von mir organisiertes Treffen, da ich dann 86 Jahre bin und gerne den Stab an eine andere Person übergeben würde.

Wir wollen uns am 7. und 8. Juli 2027 (wieder Mittwoch und Seemannssonntag Donnerstag) in **Bonn** zu einem „Rolf Marschner Gedächtnistreffen“ zusammenfinden.

Rolf war mein bester Freund und Kollege. Mit ihm habe ich viele an den Seefunk erinnernde Aktionen gemacht. So das Buch „Sparks whats going on?“ 10 Jahre die SFK-Info und viele Projekte im Amateurfunk u.A. „Maritime Radio Day“ und die AGCW-Info.

Bei der Planung hilft mir sein Sohn Jan.

Er ist Regisseur und Filmemacher bei Flashfilm (Die Sendung mit der Maus)

Hier der grobe Ablauf:

Mittwoch 7. Juli 2027

Anreise und Treffen im **Motel One** am Hauptbahnhof mit gemeinsamen Gang in ein Lokal

Donnerstag 8. Juli 2027

morgens gemeinsame Fahrt mit der U-bahn zum „Haus der Geschichte“

<https://www.hdg.de/haus-der-geschichte/besucherinformation>

Hier können wir noch einmal unser bisheriges Leben geschichtlich verfolgen.

mittags ca 13/14 Uhr Fahrt mit öffentlichen Bus ca 25 Minuten (Verschnaufpause) nach Königswinter zur Bergbahn auf den Drachenfels. (Personen unter 40 KG können auch mit einem Esel zum Drachenfels aufsteigen!) Hier bei kleinem snack auf der großen Terrasse ausruhen und die schöne Aussicht genießen.

Gegen 17/18 Uhr Rückfahrt nach Bonn in das Abendlokal.

Genauere Angaben am Anfang des Jahres 2027.

Jetzt schon einmal den Termin 7. und 8. Juli 2027 frei halten no QSQ!

